

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 20 (1966)

**Heft:** 4: Schulbauten = Ecoles = Schools

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

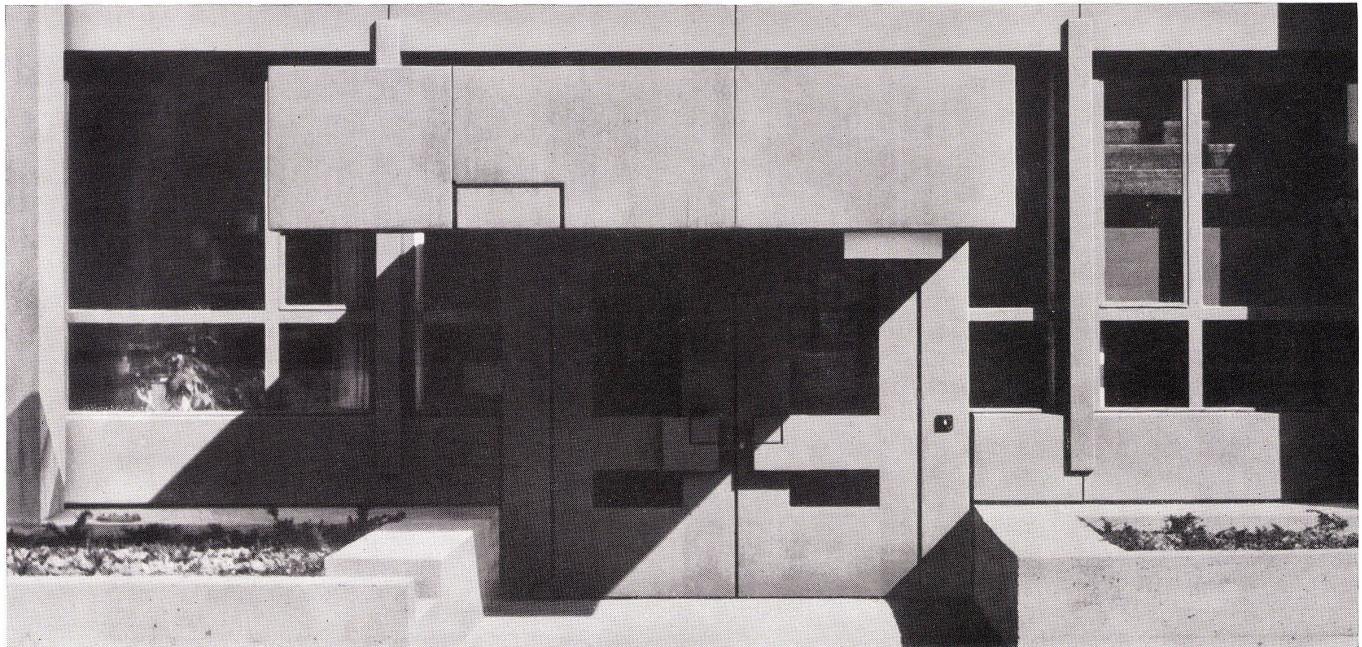
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Metallfassaden und Metallfenster**

Handels-Hochschule St.Gallen,  
Wissenschaftliches Forschungsinstitut.  
Projektierung sämtlicher Fassaden-  
und Fensterkonstruktionen: Fenster,  
Pfeiler, Brüstungsverkleidungen,  
Vordach und Eingangspartie in Eisen.

Alfons Keller, Metallbau  
St.Jakob-Straße 11, St.Gallen  
Telefon (071) 24 82 33

**Stadtplanungsamt Zürich**

Wir suchen einen dynamischen

## **Planer-Architekten**

zur Mitarbeit bei großräumiger städtebaulicher Projektierung. Neben der Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem Team wird vor allem selbständiges Übersetzen von Funktionsdiagrammen in städtebauliche Projekte (Urban Design) erwartet.

Abgeschlossenes Hochschulstudium und ein eindeutiger Nachweis von Interesse am Städtebau sind erforderlich.

Anmeldungen sind an den Vorstand des Bauamtes I der Stadt Zürich zu richten, Postfach, 8023 Zürich.

## **Concours d'architecture**

La Paroisse catholique de Delémont ouvre un concours de projets suivant les principes SIA et FAS pour la réalisation d'un deuxième centre paroissial avec église, salles et presbytère.

Le concours est ouvert à:

- a) tous les architectes originaires du diocèse de Bâle et Lugano, quel que soit leur domicile (cantons de Berne, Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Argovie, Thurgovie, Lucerne, Zug, Schaffhouse, Soleure et Tessin);
- b) tous les architectes suisses qui se sont établis professionnellement dans le diocèse de Bâle et Lugano avant le 1er janvier 1965. On entend par architecte établi professionnellement celui qui possède le siège principal de son étude ou une succursale constituée en bureau permanent dans le diocèse, et qui est inscrit au Registre professionnel suisse.

**Prix.** Une somme de Fr. 18000.- est mise à disposition du Jury pour l'attribution de 5 à 6 prix. Tous les projets primés deviennent la propriété de la paroisse catholique de Delémont.

**Documents.** Le règlement du concours, le programme et les documents de base seront adressés aux concurrents qui en feront la demande par écrit à M. Ernest Lovis, notaire, Président de Paroisse, rue du Châlet 2, à Delémont, moyennant un dépôt de Fr. 200.-. Ce montant, qui sera remboursé aux architectes qui auront déposé un projet admis au jugement, sera versé au compte de chèques de la Paroisse de Delémont (25-413). Les architectes indiqueront au verso du talon de chèque «Concours d'architecture».

Ces documents peuvent être consultés à la Cure de Delémont. La date limite pour la demande des documents du concours est fixée au 15 avril 1966.

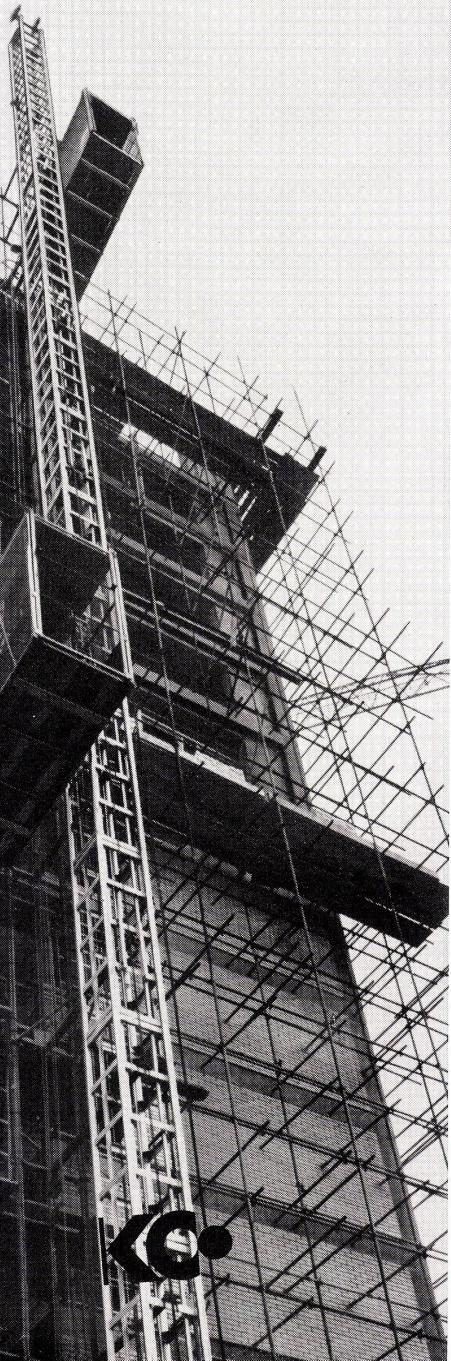
Le délai pour la remise des projets est fixé au 17 octobre 1966 à 18 h.

# TORNO

## Schwedischer Baulift

Leistungsstark dank zwei  
voneinander unabhängigen Körben  
Amtlich geprüft

Käslin AG Baumaschinen  
Zürich 11/57  
Telefon 051 46 6211



**Lista-Lienhard, 8586 Erlen TG  
Halle 6a, Stand 1376,  
Halle 25, Stand 8627**

Industriemöbel in Halle 6a:

Garderobenschränke in neuer, ver-  
besserter Form; Werkzeugschub-  
ladenschränke und Werkbankschub-  
ladenblöcke mit verschiedenen Un-  
terteilungsmöglichkeiten; Betriebs-  
möbel, wie Material- und Maschinen-  
beistellschränke, die ebenfalls von  
der Vielseitigkeit des Fabrikations-  
programmes zeugen; Gitterregale,  
Paletts-, Vollwand-, Ersatzteil- sowie  
Schubladengestelle.

Büromöbel in Halle 25:

Pult- und Dactylokominationen, die  
sich dank den durchdachten Aus-  
baumöglichkeiten für alle Anwen-  
dungsfälle als zweckmäßig erwiesen  
haben; Akten- und Archivschränke;  
Registraturschränke und die bereits  
gut eingeführte Lateralregistrator  
sowie Akten- und Archivgestelle.  
Für technische Betriebe zeigt Lista  
die preiswerten Planschränke, die  
eine platz- und kostensparende Ab-  
lage der Zeichnungen und Pläne  
ermöglichen.

**Baumann & Co., Horgen**  
**Halle 8a, Stand 3128**

Baumann zeigt dieses Jahr die Neu-  
entwicklungen seiner Leichtmetall-  
rolladen und Lamellenstoren. Spezielle  
Aufmerksamkeit wurde der  
Geräuschdämpfung geschenkt. Alle  
Produkte weisen dank der thermo-  
lackierten Oberfläche den Vorteil der  
Wetterfestigkeit auf und benötigen  
nur geringen Unterhalt.

Vental-Breitlamellenstoren 80 mm  
wurden als extra sturmsichere und  
geräuscharme Lamellenstoren für  
den Einbau an Hochhäusern und  
Schulhäusern entwickelt.

Leichtmetallrolladen Miniflex ent-  
standen aus der Absicht, einen  
preisgünstigen Leichtmetallrolladen  
auf den Markt zu bringen. Die seit-  
lichen Führungsnuten weisen fe-  
dernde Geräuschdämpfungsprofile  
auf. Geringes Gewicht (weniger  
Gurtverschleiß) sowie kleinster Auf-  
rolldurchmesser stellen weitere Vor-  
teile dieses neuen Produktes dar.  
Maximale Breite 250 cm.

Leichtmetallrolladen Duraflex. Diese  
bewährte Rolladenkonstruktion wird  
nun ebenfalls mit der neuen Ge-  
räuschdämpfungsnuke ausgerüstet.  
Duraflex-Rolladen werden mit festen  
wie auch mit auseinanderziehbaren  
Stäben geliefert.

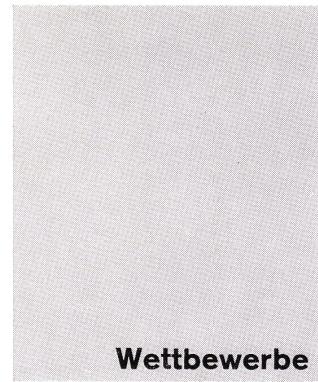
Lamellenrollstoren. Auch hier wurde  
durch verschiedene Neuerungen  
eine wesentliche Dämpfung der  
Geräuscbildung erzielt. Dadurch  
eignen sich die Baumann-Rollstoren  
besonders für Spitäler und Wohn-  
bauten.

## Hinweise

### Liste der Photographen

Hermann Ohlsen, Bremen  
Paul D'Aragon, Kuwait  
Moeschlin & Baur, Basel

Satz und Druck  
Huber & Co. AG, Frauenfeld



## Wettbewerbe

### Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

#### Berufsschulhaus in Stans

Der Landrat des Kantons Nidwalden eröffnet zur Erlangung von Entwürfen für ein solches Schulhaus und eine kantonale Sonderschule auf dem Areal «Breiten» in Stans einen öffentlichen Projektwettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1965 im Kanton Nidwalden niedergelassen sind, sowie solche, die, im In- oder Ausland wohnend, das Bürgerrecht des Kantons Nidwalden besitzen. Außerdem werden drei Architekten zu diesem Wettbewerb eingeladen. Fachleute im Preisgericht: Hans Schürch, Luzern; Werner Frey, Zürich; Andreas Liesch, Chur; Viktor Slongo, Beckenried. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen Bezahlung von Fr. 50.- (Postscheckkonto 60-2525, Staatskasse Nidwalden) sowie Ausfüllung eines Anmeldeformulars bei der Staatskasse des Kantons Nidwalden in Stans bezogen oder bestellt werden. Der Ablieferungstermin ist auf Freitag, den 12. August 1966, festgelegt. Dem Preisgericht steht zur Ausrichtung von sechs Preisen ein Betrag von Fr. 23000.- zur Verfügung.

### Entschiedene Wettbewerbe

#### Alterswohneime in Küssnacht ZH

Die Von-Schultheß-Bodmer-Stiftung und der Stadtrat von Zürich eröffneten im Juli 1965 unter zehn Architekten einen beschränkten Projektwettbewerb für ein Mittelstands-Alterswohneime der Stiftung sowie für ein städtisches Alterswohneime in Küssnacht. Dem Preisgericht gehörten als Architekten an: Professor Dr. William Dunkel, Kilchberg; Peter Germann, Zürich; Walo Gruner, Küssnacht; Ulrich Hüttenlocher, Hochbauamt, Zürich; Franz Steinbrüchel, Zürich. Ergebnis:  
1. Preis Fr. 4000.- mit Empfehlung  
zur Weiterbearbeitung: Rudolf Künzli,  
Zürich; 2. Preis Fr. 3000.-: Karl  
Pfister, Küssnacht; 3. Preis Fr. 2000.-:  
Peter Sennhauser, Zürich; 4. Preis  
Fr. 1000: Werner Frey, Mitarbeiter  
H. Kunz, Th. Speck, Zürich.  
Alle Teilnehmer werden mit je Franken  
3000.- fix entschädigt.

#### Oberstufenschulanlage im untern Pfäffberg, Pfäffikon ZH

Projektaufträge an sieben mit je  
Fr. 4000.- fest entschädigte Archi-  
tekten. Die Expertenkommission  
(Fachmann: Ph. Bridel, Architekt,  
Zürich) empfiehlt den Entwurf von  
Architekt Ernst Rüegger, Winter-  
thur, zur Weiterbearbeitung.